

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **106 (1988)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Fachgruppen

FGF: Redeseminar 1 und 2

Zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) bietet die FGF zwei sich ergänzende Redeseminare von je 3tägiger Dauer an. Angesprochen sind in erster Linie alle, die im Bereich Natur- und Umweltschutz aktiv sind. Im 1. Redeseminar werden mit Video und Tonband Vorbereitung und Aufbau von Reden und Vorträgen geübt. Im 2. Redeseminar stehen Körper- und Stimmarbeit im Mittelpunkt, denn nur wenn Inhalt, Ablauf, Stimme und Gestik übereinstimmen, wirkt eine Rede überzeugend.

Kursleitung: Dr. J. Schönberger

Ort und Daten: 1. Redeseminar: 21. März, 15.00 Uhr, bis 24. März 1988, 12.00 Uhr; 2. Redeseminar: 24. März, 16.00 Uhr, bis 27. März 1988, 15.00 Uhr; Gersau, Hotel «Rot-schuo»

Kosten: Fr. 430.- (Vollpension, Zweierzimmer) pro Seminar;
Fr. 735.- (Vollpension, Zweierzimmer) für beide Seminare; Zuschlag für Einzelzimmer Fr. 15.- pro Nacht.

Anmeldung: Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 18 Personen beschränkt. Deshalb sind die Anmeldungen umgehend erbeten an ANL (Arbeitsgemeinschaft Natur- und Landschaftspflege AG), Fabrikweg 3, 4460 Gelterkinden, Telefon 061/99 44 60.

SIA-Sektionen

Zürich

Die Dynamik des Geldes, Vermögensanlage und Vermögensverwaltung

2. Vortragsabend des Weiterbildungskurses der GII (bisher FII), Zürich.

Am Montag, 1. Februar 1988, findet im Rahmen des Weiterbildungskurses «Die Dynamik des Geldes» der GII (bisher FII), Sektion Zürich, der 2. Vortragsabend statt. Im Maschinenlabor der ETH Zürich, Tannenstrasse 9, Hörsaal D 28, spricht Dr. rer. pol. M. Wolf, Konjunktur und Finanzmärkte, Abt. Volkswirtschaft SKA, zum Thema «Der Einfluss der Geldpolitik auf Kapitalanlagen». Es werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Die Ziele und Instrumente einer Zentralbank, dargestellt am Beispiel der Schweizerischen Nationalbank (SNB)
- Notenbankpolitik und Entwicklung der monetären Aggregate. Ist die Geldnachfrage prognostizierbar?

Vier Auslandstipendien der SATW

Dank der Hilfe des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) ist die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) in der Lage, vier jungen, in der Praxis tätigen Ingenieuren für 1988/1989 ein einjähriges Stipendium im Ausland zu vermitteln.

Die Bewerber müssen folgende Vorbedingungen erfüllen:

- abgeschlossenes Ingenieur- oder Chemiestudium
- seit Beendigung des Studiums mindestens zwei Jahre Praxis in der Industrie (wenigstens und jedenfalls in den letzten zwei Jahren)
- Schweizer Bürger oder in der Schweiz wohnhaft sein
- weniger als 35jährig sein bei Beginn des Auslandsaufenthaltes.

Zweck des Stipendiums ist es, dem Kandidaten, der sich ein bestimmtes Ziel und ein bestimmtes Forschungsthema vorgenommen hat, die Möglichkeit zu geben, seine wissenschaftlichen und fachlichen Kenntnisse an einer ausländischen Hochschule, die bereit ist, ihn aufzunehmen, zu vervollständigen.

Im Gesuch um ein Stipendium ist es unerlässlich, das Forschungsthema und den Namen der Universität anzugeben. Verlangt wird ebenfalls eine Einladung oder eine Aufnahmebestätigung besagter Universität.

Die bewilligten Beträge richten sich nach Familienstand und Gastland. Sie erlauben dem Stipendiaten, seine volle Zeit der Forschung zu widmen.

Gesuche sind baldmöglichst, jedoch bis spätestens 1. März 1988, zu richten an:

Forschungskommission der SATW
Ecole polytechnique fédérale de Lausanne
Secrétariat ICOM - Construction métallique
GCB - Ecublens
1015 Lausanne

Telefon: 021 / 47 24 22

Antragsformulare sind an obiger Adresse erhältlich.

SATW-Stipendium in Japan

Die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) bietet zwei jungen, in der Praxis tätigen Ingenieuren ein Studien- und Forschungsstipendium für Japan für die Dauer eines Jahres in der Zeit 1988/1989 an.

Für die Einreichung einer Bewerbung müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Abschluss als Ingenieur oder Chemiker
- mindestens zwei Jahre Praxis nach Studienabschluss
- schweizerisches Bürgerrecht oder Niederlassung
- Maximalalter beim Bezug des Stipendiums 35 Jahre.

Das Stipendium will dem Kandidaten ermöglichen, seine beruflichen und wissenschaftlichen Fähigkeiten in Japan zu vervollständigen. Die Höhe des Stipendiums wird es dem Bezüger erlauben, sich voll der Forschung oder der Entwicklung zuzuwenden.

Bewerbungen sind auf entsprechendem Formular möglichst bald zu richten an:

Forschungskommission der SATW
Ecole polytechnique fédérale de Lausanne
Secrétariat ICOM - Construction métallique
GCB - Ecublens
1015 Lausanne

Telefon: 021 / 47 24 22

Antragsformulare sind an obiger Adresse erhältlich.

- Zum Zusammenhang zwischen den monetären Aggregaten und der Wirtschaftsentwicklung (Wachstum und Inflation)
- Geldpolitik bei flexiblen Wechselkursen. Wechselkursziele versus Geldmengenziele. Internationale Koordination der Geldpolitik
- Geldpolitik und Kapitalanlagen: Wirkungen auf den Geld- und Kapitalmarkt.

Indirekte Auswirkungen auf die Aktienmärkte

Unkostenbeitrag: Ganzer Kurs für SIA-Mitglieder Fr. 60.-, für Nichtmitglieder Fr. 100.-; Einzelvortrag für SIA-Mitglieder Fr. 15.-, für Nichtmitglieder Fr. 25.-.

Auskunft und Anmeldung: SIA-Generalsekretariat, Frau B. Florin, Postfach, 8039 Zürich, Telefon 01/201 15 70